

# Schulung Stoffstrombilanz



# Installation BESyD

## Wo liegen die Daten?

The screenshot shows a Windows Explorer window with the following details:

- Address bar: Computer > OS (C:) > Programme (x86) > BESyD
- Left sidebar: Computer > OS (C:) > Programme (x86) > BESyD
- Main pane: List of files and folders in the BESyD directory.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Daten	02.02.2019 10:13	Dateiordner	
Daten_DEMO	02.02.2019 11:08	Dateiordner	
Daten_Export	02.02.2019 10:13	Dateiordner	
Daten_Import	02.02.2019 10:13	Dateiordner	
Dok	02.02.2019 10:13	Dateiordner	
Ergebnis_pdf	02.02.2019 16:55	Dateiordner	
Update	02.02.2019 10:13	Dateiordner	
BESyD	31.07.2013 05:56	Symbol	17 KB
BESyD	13.04.2017 11:07	Konfigurationsein...	1 KB
BESyD	14.10.2016 12:46	Microsoft Access ...	108 KB
BESyDaktu	31.08.2018 15:06	Microsoft Access ...	796 KB
BESyDanwe	02.02.2019 13:06	Microsoft Access ...	704 KB
BESyDInfo	02.02.2019 13:06	Textdokument	1 KB
BESyDprog	02.02.2019 17:17	Microsoft Access ...	43.028 KB
BESyDprog	02.02.2019 11:07	Microsoft Access ...	1 KB
BESyDstan	03.12.2018 12:29	Microsoft Access ...	996 KB
BESyDtabl	18.01.2019 10:51	Microsoft Access ...	13.252 KB

# Installation BESyD

## Wo liegen die Daten?

The screenshot shows a Windows File Explorer window with the following table of files:

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
147xyDEMO_SN_Berechnungsfolge_N_19_080120_20.pdf	08.01.2020 11:22	Adobe Acrobat D...	258 KB
147xyDEMO_SN_Nachrichten_20_030320.pdf	03.03.2020 09:13	Adobe Acrobat D...	209 KB
147xyDEMO_SN_Obergrenze_N_Detail_Tgrupp1_21bis21_090222.pdf	09.02.2022 11:40	Adobe Acrobat D...	10 KB
147xyDEMO_SN_Schlagbilanz_gesamt_NPKMg_alleS_16bis19_080120.pdf	08.01.2020 12:23	Adobe Acrobat D...	10 KB
147xyDEMO_SN_Schlagbilanz_NPKMg_Sw_16bis19_080120.pdf	08.01.2020 12:24	Adobe Acrobat D...	309 KB
141111111111_Berechnungsfolge_N_20_170120_19.pdf	17.01.2020 07:10	Adobe Acrobat D...	289 KB
141111111111_Berechnungsfolge_N_20_170120_22.pdf	17.01.2020 07:10	Adobe Acrobat D...	254 KB
141111111111_Berechnungsfolge_N_20_170120_27.pdf	17.01.2020 07:09	Adobe Acrobat D...	289 KB
141111111111_Berechnungsfolge_N_20_220120_21.pdf	22.01.2020 13:15	Adobe Acrobat D...	289 KB
141111111111_Flaechenbilanz_Detail_Tgrupp1_20bis20_170120.pdf	17.01.2020 07:12	Adobe Acrobat D...	22 KB
141212121212_Beleg_sw_17_100120.pdf	10.01.2020 11:47	Adobe Acrobat D...	143 KB
141212121212_Beleg_sw_19_100120.pdf	10.01.2020 12:04	Adobe Acrobat D...	160 KB
141212121212_Berechnungsfolge_N_19_100120_4.pdf	10.01.2020 08:29	Adobe Acrobat D...	313 KB
142221112222_Stoffstrombilanz_Detail_Tgrupp1_18bis20_030322.pdf	03.03.2022 14:19	Adobe Acrobat D...	43 KB
142221112222_Stoffstrombilanz_Detail_Tgrupp1_18bis20_230222.pdf	23.02.2022 09:16	Adobe Acrobat D...	39 KB
142221112222_Stoffstrombilanz_Detail_Tgrupp1_18bis22_030322.pdf	03.03.2022 14:15	Adobe Acrobat D...	48 KB
142221112222_Stoffstrombilanz_gesamt_Tgrupp1_18bis20_230222.pdf	23.02.2022 09:17	Adobe Acrobat D...	12 KB
142221112222_Zulässiger_N-Bilanzwert_Tgrupp1_18bis20_230222.pdf	23.02.2022 09:16	Adobe Acrobat D...	18 KB
AVAST Software			
BESyD	03.12.2018 12:29	Microsoft Access ...	996 KB
BESyDstan	18.01.2019 10:51	Microsoft Access...	13.252 KB
BESyDtbl			

<https://www.lfulg.sachsen.de/fbz-wurzen-10494.html>

<https://www.lfulg.sachsen.de/iss-rotha-10040.html>

- ◆ Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Aufgaben, Organisation ▾
- Förder- und Fachbildungszentren mit Informations- und Servicestellen ▾
- FBZ Wurzen ▾
- › Zuständigkeitsbereich
- › Fachinformationen
- › Infodienst
- › **Veranstaltungen**
- › Nachlese 2020/2021

## Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie werden bis auf Weiteres die geplanten Fachinformationsveranstaltungen ausschließlich online angeboten.

### Wie melde ich mich für eine Online-Veranstaltung an?

Die Teilnahme an einer Online-Veranstaltung erfordert eine Anmeldung über das Beteiligungsportal. Ein Link unter der Veranstaltungsankündigung führt Sie direkt zur Anmeldung im Beteiligungsportal.

### Was benötige ich für eine Online-Veranstaltung?

Wenn Sie sich für eine Veranstaltung angemeldet haben, bekommen Sie per E-Mail einen WebEx-Einladungslink. Auf diesen Link klicken Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn. Außerdem benötigen Sie ein Endgerät mit dem Browser Edge, Firefox oder Chrome und einen Lautsprecher. Optional können Sie sich auch über das Telefon einwählen. Es entstehen Ihnen dabei keine Zusatzkosten.

### Kann ich die Vorträge nachträglich lesen?

Bei vergangenen Veranstaltungen stellen wir Ihnen eine Nachlese zur Verfügung. Diese finden Sie direkt unter der Veranstaltungsankündigung.

## Fachinformationsveranstaltungen einschließlich Nachlese

▾ Online-Schulungen zum Düngungsberatungsprogramm BESyD

▾ Dezember 2021

▾ Januar 2022

### Corona: Hygieneregungen

▾ Hygieneplan (\*.pdf, 0,18 MB)  
Stand: 10.02.2022

▾ Formular Kontaktdatenerfassung  
(\*.pdf, 72,77 KB)

### Ansprechpartner

Sächsisches Landesamt für  
Umwelt, Landwirtschaft und  
Geologie

Leiterin des Förder- und  
Fachbildungszentrums Wurzen

Petra Bretschneider

📍 Besucheradresse:  
Kantstraße 1  
04808 Wurzen

☎ Telefon:  
03425 99997-0

📠 Telefax:  
03425 99997-99

@ E-Mail:  
wurzen.lfulg@smekul.sachsen.de

▾ Organigramm (\*.pdf, 37,35 KB)  
Stand: 15.11.2021

❖ Landwirtschaft

Pflanzliche Erzeugung ▾

Düngung ▾

Rechtliche Regelungen ▾

❖ Düngeverordnung/Düngegesetz

❖ **Stoffstrombilanzverordnung**

❖ Düngemittelverordnung

❖ Verordnung über das  
Inverkehrbringen und Befördern von  
Wirtschaftsdünger

## Stoffstrombilanzverordnung

Am 1. Januar 2018 ist die »Verordnung über den Umgang mit Nährstoffen im Betrieb und betriebliche Stoffstrombilanzen (Stoffstrombilanzverordnung – StoffBiV)« in Kraft getreten (BGBl. 2017 Teil I Nr. 79 vom 22. Dezember 2017).

Die Stoffstrombilanzverordnung ist der letzte Baustein des sogenannten Düngepakets, mit dem ein nachhaltiger und ressourceneffizienter Umgang mit Nährstoffen im Betrieb sichergestellt werden soll und somit die Düngung, die Nährstoffeffizienz und der Umweltschutz verbessert werden.

Ziel der Stoffstrombilanz ist es, Nährstoffflüsse in landwirtschaftlichen Betrieben transparent und überprüfbar abzubilden. Die Stoffstrombilanzverordnung regelt, wie landwirtschaftliche Betriebe mit Nährstoffen umgehen müssen und wie betriebliche Stoffstrombilanzen zu erstellen sind (im Sinne des § 11a Absatz 1 und 2 des Düngegesetzes).

↳ Stoffstrombilanzverordnung

✂ Die Stoffstrombilanzverordnung (StoffBiV) – Hinweise für die Umsetzung im Freistaat Sachsen (\*.pdf, 0,86 MB)  
Stand August 2020

✂ Aufzeichnungspflichten der Stoffstrombilanzverordnung (\*.pdf, 0,54 MB)

✂ Dokumentationshilfe des LfULG für Stoffstrombilanz (\*.xls, 0,33 MB)

### Ansprechpartner

Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie

Referat 72: Pflanzenbau

Dirk Gersten

📞 Telefon:  
035242 631-7202

📠 Telefax:  
035242 631-7299

@ E-Mail:  
Dirk.Gersten@smekul.sachsen.de

🏠 Webseite:  
<https://www.lfulg.sachsen.de>

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/stoffstrombilanzverordnung-20315.html>



❖ Landwirtschaft
Pflanzliche Erzeugung ❖
Düngung ❖
Rechtliche Regelungen ❖
Düngeverordnung/Düngegesetz ❖
❖ Umsetzung der Düngeverordnung und Sächsische Düngerechtsverordnung

## Umsetzungshinweise Düngeverordnung

Die novellierte Düngeverordnung beinhaltet schärfere Regeln zugunsten des Gewässerschutzes und der Luftreinhaltung. Gemeinsam mit dem angepassten Düngegesetz gehört sie zum so genannten »Dünge-Paket«. Mit diesem setzt Deutschland die EG-Nitratrichtlinie um.

Durch die Neuregelungen verändert sich die Düngepraxis der Landwirtschaft. Das Ergebnis der strategischen Umweltprüfung zum Verordnungsentwurf belegt, dass die Änderungen an der guten fachlichen Praxis der Düngung dem Gewässerschutz und der Umwelt zugute kommen. Zugleich berücksichtigt das Dünge-Paket jedoch auch die Machbarkeit im landwirtschaftlichen Alltag.

Auf dieser Seite informieren wir Sie über die aktuellen Regelungen der DüV.

❖ **Neue Düngeverordnung**

❖ **Sächsische Düngeverordnung**

❖ **Düngebedarfsermittlung**

❖ **Herbstdüngung**

❖ **Nährstoffvergleich**

❖ **Datensammlung Düngeverordnung**

❖ **Lagerung von Wirtschaftsdünger und Gärresten**

❖ **Probenahme von Boden und Wirtschaftsdüngern**

# Stoffstrombilanz

## Wer ist zur Erstellung und Bewertung verpflichtet?

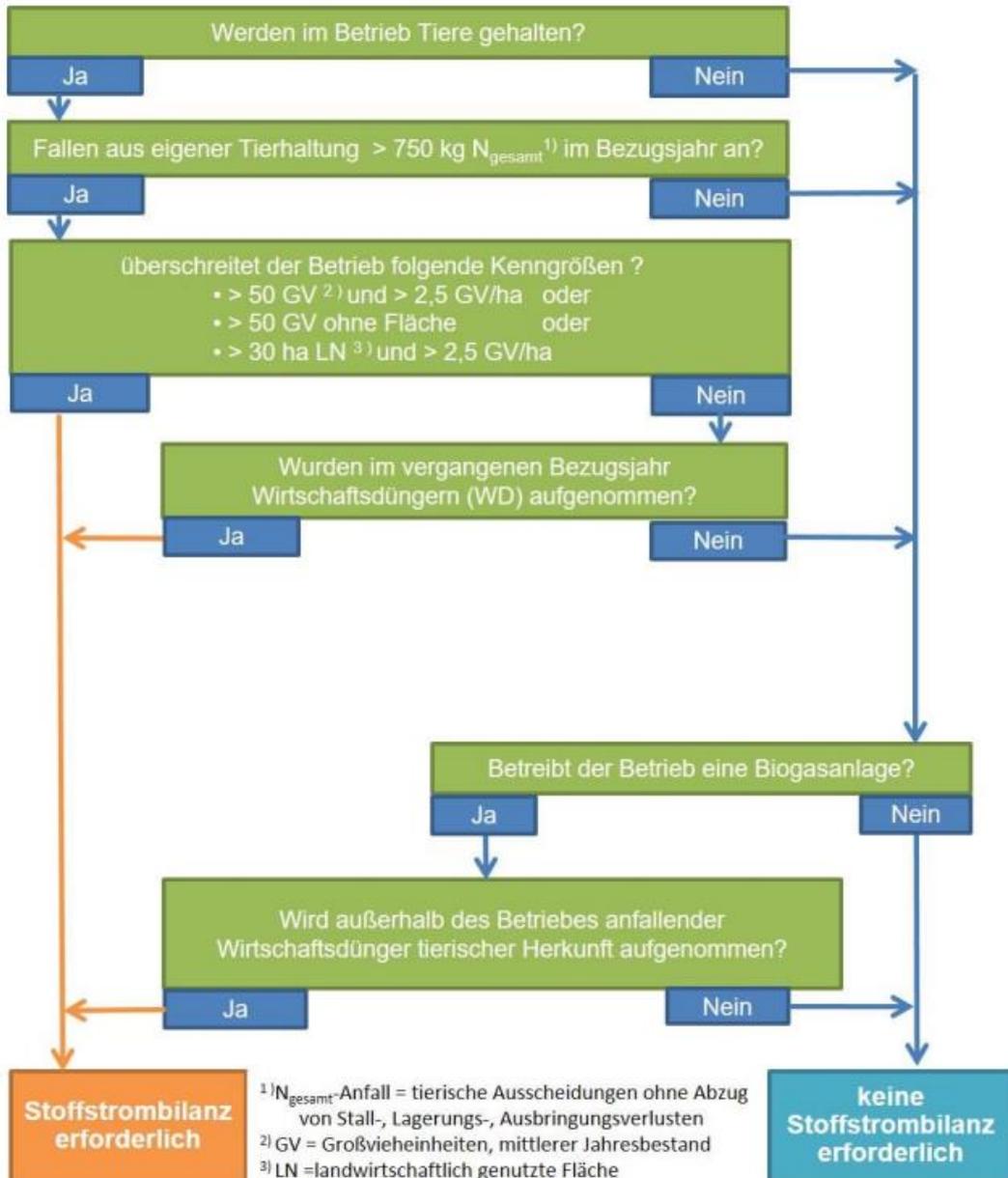
gemäß §3 Abs.2 der StoffBilV hat der Betriebsinhaber für den Betrieb die Bilanz zu erstellen

- ein Betriebsinhaber im Sinne StoffBilV
  - eine natürliche Person                      oder
  - juristische Person                              oder
  - eine nicht rechtsfähige Personenvereinigung, die einen Betrieb unterhält
  
- ein Betrieb im Sinne StoffBilV ist
  - die Gesamtheit der von diesem Betriebsinhaber verwalteten Einheiten,  
im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland
  - mehrere Einheiten können nur dann zu einem Betrieb zusammengefasst werden,  
wenn sie von
    - ein und derselben natürlichen Person                      oder
    - ein und derselben juristischen Person                      bzw.
    - ein und derselben nicht rechtsfähigen Personenvereinigungverwaltet werden

# Stoffstrombilanz

## Wer ist zur Erstellung verpflichtet? Geltungsbereich

- Betriebe mit **> 50 GV** und einer Tierbesatzdichte **> 2,5 GV/ ha**
- Betriebe mit **> 30 ha** und einer Tierbesatzdichte von **> 2,5 GV/ha**
- **viehhaltende** Betriebe, die die o.g. Schwellenwerte unterschreiten, bei denen **> 750 kg N /Jahr** aus Viehhaltung anfallen (N-Ausscheidungen der Tiere) und Wirtschaftsdünger von außerhalb im Bezugsjahr aufgenommen werden
- Betriebe die eine Biogasanlage unterhalten und mit einem der o.g. viehhaltenden Betriebe in einem funktionalen Zusammenhang stehen, wenn Wirtschaftsdünger von außerhalb aufgenommen werden
- flächenlose Betriebe mit **> 50 GV**



# Stoffstrombilanz

## Regelungen zur Erstellung ab dem 01.01.2023

- Betriebe mit  $> 20$  ha LN oder  $> 50$  GV
- Betriebe mit  $\leq 20$  ha LN oder  $\leq 50$  GV , wenn dem Betrieb im Bezugsjahr außerhalb des Betriebes anfallender Wirtschaftsdünger zugeführt wird
- Betriebe die eine **Biogasanlage** unterhalten und mit einem der o.g. viehhaltenden Betriebe in einem funktionalen Zusammenhang stehen, wenn dem Betrieb Wirtschaftsdünger aus diesem Betrieb oder sonst außerhalb des Betriebes anfallender Wirtschaftsdünger zugeführt wird

# Erstellung der Stoffstrombilanz

- Festlegung des Bezugsjahres, dieses ist die ersten drei Jahre beizubehalten
- zu bilanzieren sind nur Stoffe mit Nährstoffgehalten an Stickstoff und Phosphor, die den Betrieb
  - verlassen oder aufgenommen werden ( Stickstoff und Phosphor)
  - die Stickstoff Zufuhr aus der legumen Stickstoffbindung
  - N - Deposition
- innerbetriebliche Nährstoffkreisläufe sind nicht zu erfassen
- Erfassung der Einzeldaten über die Zufuhr und die Abgabe
- Einhaltung der Fristen hinsichtlich der Aufzeichnungspflichten

# Festlegung des Bezugsjahres



Bezugsjahr	Zeitraum	Bilanzierungspflicht	Aufzeichnungspflicht
Kalenderjahr	01.01.2021 bis 31.12.2021	bis zum 30.06.2022	ab 01.01.2021
Wirtschaftsjahr	01.07.2021 bis 30.06.2022	bis zum 31.12.2022	ab 01.07.2021

# Erstellung der Stoffstrombilanz

Erfassung der zugeführten und abgegebenen Nährstoffmengen an Stickstoff und Phosphor über

Nährstoffzufuhr	Nährstoffabfuhr
1. Düngemittel	1. pflanzliche Erzeugnisse
2. Bodenhilfsstoffe	2. tierische Erzeugnisse
3. Kultursubstrate	3. Düngemittel
4. Pflanzenhilfsmittel	4. Bodenhilfsstoffe
5. Futtermittel	5. Kultursubstrate
6. Saatgut einschließlich Pflanzgut und Vermehrungsmaterial <sup>1)</sup>	6. Pflanzenhilfsmittel
7. landwirtschaftliche Nutztiere	7. Futtermittel
8. symbiotische N-Bindung durch Leguminosenanbau	8. Saatgut einschließlich Pflanzgut und Vermehrungsmaterial <sup>1)</sup>
9. sonstige Stoffe <sup>2)</sup>	9. landwirtschaftliche Nutztiere
	10. sonstige Stoffe <sup>2)</sup>

1) = jedoch nur für Getreide, Mais, Kartoffeln und Körnerleguminosen

2) sonstige Stoffe = weitere Produkte und Stoffe, die vom Betrieb aufgenommen oder abgegeben werden mit Nährstoffen für die landwirtschaftliche Erzeugung (z. B. pflanzliche Substrate für Biogasanlage)

# Aufzeichnungspflichten

Erfassung der Einzeldaten über Zufuhr und Abgabe mit folgenden Angaben

- Datum des Beleges
- Bezeichnung sowie Bilanzposition (z. B. Wirtschaftsdünger tier. Herkunft)
- Menge
- Nährstoffgehalt Stickstoff und Phosphor pro Mengeneinheit und
- Nährstoffgesamtmenge in kg Stickstoff und kg Phosphor
- Grundlage der Ermittlung der Nährstoffgehalte

(Kennzeichnung, Analyse, Richtwerte)

Alle Unterlagen sind mindestens 7 Jahre aufzubewahren

# Dokumentationshilfe des LfULG zur Erfassung der Zufuhr und Abfuhr

A39 : x ✓ f: Auf dem Tabellenblatt "Dateneingabe in BESyD" wird gezeigt, wie die ermittelten Jahressummen z.B ins BESyD übernommen werden können.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
1	Die Stoffstrombilanz-Verordnung dient der Konkretisierung des § 11a Absatz 1 und 2															
2	Düngegesetz (DüngG) und verpflichtet bestimmte Betriebe zu einer Bilanz, die sogenannte															
3	Stoffstrombilanz, anzufertigen.															
4	Die Regelungen der StoffBiV gelten vorläufig bis 2023 nur für Betriebe, die entweder															
5																
6																
7	1. mehr als 50 GVE ( auch flächenlose Betriebe) halten oder mit > 30 ha landwirtschaftlicher															
8	Nutzfläche <u>und</u> eine Tierbesatzdichte von mehr als 2,5 GVE je ha aufweisen															
9	<u>oder</u>															
10																
11	2. einen N-Anfall aus eigener Tierhaltung von mehr als 750 kg N pro Jahr haben, wenn sie															
12	betriebsfremden Wirtschaftsdünger aufnehmen,															
13	<u>oder</u>															
14																
15																
16	3. eine Biogasanlage unterhalten und in einem funktionalen Zusammenhang mit einem															
17	Betrieb stehen, der der StoffBiV wegen der Erfüllung der unter Nr. 1 oder Nr. 2 genannten															
18	Kriterien unterliegt, wenn dem Betrieb im Düngejahr Wirtschaftsdünger aus diesem Betrieb															
19	oder sonst außerhalb des Betriebs anfallender Wirtschaftsdünger															
20																
21																
22	Dem Betrieb zugeführte oder vom Betrieb abgegebene Nährstoffmengen an Stickstoff und															
23	Phosphor, einschließlich der zur Ermittlung angewendeten Verfahren sind aufzuzeichnen,															
24	spätestens 3 Monate nach der jeweiligen Zu- oder Abfuhr.															
25																
26																
27																
28	Zur Bedienung:															
29																
30	Kästchen in dieser Farbe sind Eingabefelder															
31	Kästchen in dieser Farbe können nicht verändert werden															
32	Kästchen in dieser Farbe haben Auswahlfelder (Dropdown - Auswahlliste)															
33	Kästchen in dieser Farbe sind Eingabefelder															
34	Kästchen in dieser Farbe sind Eingabefelder															
35	<b>Bitte auf richtige Zuordnung der Gehalte der Tabellen in Blatt "StoffBiV Anlage 1" zu gewählten Einheit achten!</b>															
36	<b>In den ersten Zeilen des Quartals 1 stehen Beispiele, diese können überschrieben oder müssen gelöscht werden .</b>															
37	<b>In der letzten Spalte kann die Grundlage für die Ermittlung der Nährstoffgehalte (Kennzeichnung, Analyse oder Richtwert) ausgewählt werden.</b>															
38																
39	<b>Auf dem Tabellenblatt "Dateneingabe in BESyD" wird gezeigt, wie die ermittelten Jahressummen z.B ins BESyD übernommen werden können.</b>															
40																

Hinweise | Zufuhr | Abfuhr | Dateneingabe in BESyD | StoffBiV Anlage 1

# Dokumentationshilfe zur

# Erfassung der Zufuhr und Abfuhr

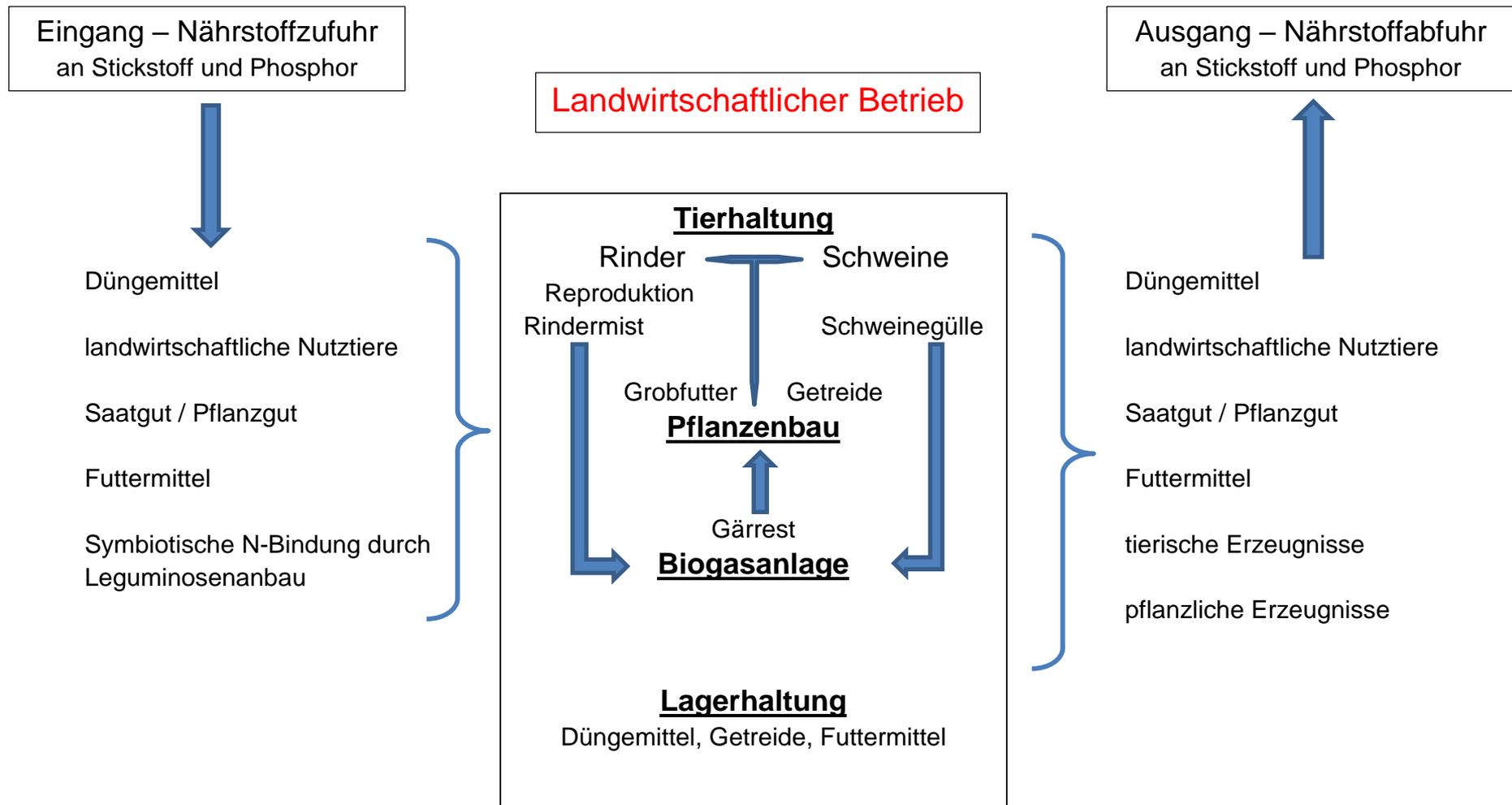
Düngemittel									
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
Name des Betriebes:						Gesamt			
Betriebsnummer:						kg N	kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>		
Zeitraum von ... bis ...						Düngemittel	1500	1500	
Quartal 1			Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft			0	0		
Quartal 2			sonstige organische Düngemittel			0	0		
Quartal 3			Bodenhilfsstoffe			0	0		
Quartal 4			Kultursubstrate			0	0		
			Pflanzenhilfsmittel			0	0		
			Futtermittel			0	0		
			Saatgut, Pflanzgut und Vermehrungsmaterial			0	0		
			Landwirtschaftliche Nutztiere			0	0		
			Stickstoffzufuhr durch Leguminosen			0	0		
			Sonstige Stoffe			0	0		
Quartal 1	0					Bitte auf richtige Zuordnung der Gehalte zu gewählten Einheit achten!			
Datum	Kategorie Bilanz	Bezeichnung	Menge	Einheit	kg N/ Einheit	kg N gesamt	kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> / Einheit	kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> gesamt	Grundlage Gehaltsangaben
XX.XX.20XX	Düngemittel	PK 3*15	100	dt	15	1500,00	15	1500,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	
						0,00		0,00	

# Bewertung der Stoffstrombilanz

- Bewertung des jährlichen N-Saldos des zulässigen Bilanzwertes
- Bewertung des Bilanzwertes als fortgeschriebenes dreijähriges Mittel

<b>Betriebe</b>	<b>ohne</b> Fläche	<b>mit</b> Fläche
<b>Bilanzwert</b>	Ermittlung jährlich entsprechend des Bezugsjahres	
<b>Bewertungs- verfahren</b>	betriebsindividuelle maximal zulässige Bilanzwert	maximal zulässige Bilanzwert von 175 kg N / ha und Jahr
<b>Bilanzwert</b>	Ermittlung im Durchschnitt der letzten <u>drei</u> Bezugsjahre	
<b>Saldo</b>	der zulässige dreijährige Ø wird nicht um mehr als 10 % überschritten	der zulässige dreijährige Ø von 175 kg N / ha wird nicht überschritten

## Stoffstrombilanz ist eine „Hoftorbilanz“



Betrieb wählen

Auswahl des Betriebsnamens oder der Betriebsnummer:

Betriebsname	Ort	Betriebsnummer
Musterbetrieb Sachsen	Döbeln	147xyDEMO_SN

Bundesland: Sachsen

Ortsteil, Ort: Döbeln

Ort, Ortsteil: Döbeln

Bodenklimaraum: 108 - Lößböden in den Übergangslagen (Ost)

Berechnungsgrundlage: Konventioneller Landbau

Betriebsname: Musterbetrieb Sachsen

Betriebsnummer: 147xyDEMO\_SN

zuständiges Amt: Döbeln

Straße / Nr.: Musterstraße 11

Postleitzahl/Ort: 04720 Döbeln

Vorwahl/Telefon-Nr.: 099999/1234567890

Vorwahl/Telefax-Nr.: 099999/1234567890

E-Mail: Name@Musterbetrieb.de

Wettergebiet: Lommatzscher und Großenhainer Pflege

Betrieb hat keine landwirtschaftliche Fläche (0 ha LF). Nach Änderung dieses Parameters ist das Dateneingabe-Formular Stoffstrombilanz zu öffnen, damit die Ergebnisse richtig angezeigt werden. Aus rechentechnischen Gründen ist für die Fläche 1 zu wählen.

bei flächenlosen Betrieben Haken setzen, z. B. Biogasanlage; flächenlose Tierhaltungsbetriebe

Betriebsübersicht sortiert nach

Betriebsname  Ort  Betriebsnummer  Dateiname

Betriebsübersicht anzeigen Drucken pdf-Datei Schließen

# 4. Dateneingabe

Sachsen

Schulung Stoffstrombilanz 2022 04808 Wurzten  
Konventioneller Landbau  
Boden-Klima-Raum: 108 - Lößböden in den Übergangslagen (Ost)

Erntejahr 2019

E-Mail mit Outlook senden

**Betrieb**

- Neu
- Wählen/Ändern
- Löschen
- Einbinden
- Reparieren, Komprimieren
- Kopieren
- Stammdatenauswahl
- Datenstruktur ändern
- Nutzerangaben

**Dateneingabe**

Neu Stoffstrombilanz Ändern

Feldstück-Schlag

**Wichtig! Kontrollpflichtige Berichte als pdf speichern!** pdf ?

1 2 4 Seiten **Ergebnisse**

Anzeigen Stoffstrombilanz Drucken

mit Wetterdaten  ?

Untersuchungszyklus P K Mg Ziel Gehaltsklasse P K Mg pdf-Datei

3 feste Zu-,Abschläge

Schlagauswahl 1 Schlagauswahl 2 aktueller Schlag

**Datenimport, -export**

- Import Daten
- Export Empfehlungen, Bilanzen
- Export Messwerte, sonstige Daten
- Export düngerechtliche Mitteilungspflicht für Betriebe mit Flächen in Sachsen-Anhalt

**Information**

- Hinweise, Nachrichten
- Einstellungen
- Sicherung der Betriebsdateien
- Information zum Programm

✖ Programm beenden

für **2019** 01.01.2019 bis 31.01.2019 Betriebsgröße (Bilanzfläche\*): ha Ackerland ha Grünland Erstellungsdatum: 06.02.2020

GV: 98,7 GV/ha: 0,9

85 ? 25  
30 ? 25

\*Flächen des Betriebes ohne Stilllegung, ohne landwirtschaftliche Fläche des Betriebes muss die Flächenangabe 1 sein!  
davon Grobfutterfläche des Betriebes für Wiederkäuer

Gruppierung des Tierbestandes nach Anlage TB Agrarförderung  
 detaillierte Gruppierung des Tierbestandes nach Fütterungsverfahren  
 Gruppierung des Tierbestandes nach Anlage 1 DüV

diese Farbe: zusätzliche Eingaben bezogen auf Flächenbilanz

Schließen

**Zufuhrseite**

Tierhaltung ( 7 )  
Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft ( 0 )  
Mineraldünger ( 0 )  
Saat-, Pflanzgut ( 0 )  
erworbenes Grobfutter für Wiederkäuer ( 1 )  
Futtermittel ( 0 ) Tiere ( 0 )  
sonstige organische Düngemittel ( 0 )  
N-Bindung Leguminosen ( 4 )  
sonstige Stoffe ( 0 ) N-Deposition ( 0 )

Die Angaben in () sind die Anzahl der eingegebenen Datensätze

	N	P	K
Zufuhr[kg]:	4169	32	170
Abfuhr[kg]:			
Saldo[kg]:	4169	32	170

**Hinweise für die Flächenermittlung**

Die Fläche für die Berechnung der N-Obergrenze oder Stoffstrombilanz sind alle landwirtschaftlich genutzten Flächen des Betriebes:

pflanzenbaulich genutztes Ackerland, gartenbaulich genutzte Flächen, Obstflächen, Flächen, die der Erzeugung schnellwüchsiger Forstgehölze zur energetischen Nutzung dienen, weinbaulich genutzte Flächen, Hopfenflächen und Baumschulflächen; zur landwirtschaftlich genutzten Fläche gehören auch befristet aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen, soweit diesen Flächen Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel zugeführt werden

Grünland und Dauergrünland

Folgende Flächen entfallen bei der Berechnung der N-Obergrenze oder Stoffstrombilanz:

in geschlossenen oder bodenunabhängigen Kulturverfahren genutzte Flächen

Flächen in Gewächshäusern oder unter stationären Folientunneln, soweit durch eine gesteuerte Wasserzufuhr eine Auswaschung von Nährstoffen verhindert wird

bilanz die Kategorien aus der Zufuhr "er Herkunft" ( 1), "Mineraldünger" ( 0) "üngemittel" ( 0) sowie aus der Abfuhr "ischer Herkunft" ( 1) übernehmen, r Stoffstrombilanz noch keine Daten

ensätze aus der Flächenbilanz werden

laren die genauen Mengen nach den en Sie noch nicht ausgebracht

indestens einem dieser Formulare :ht die Funktion nach dem erneuten s wieder zur Verfügung (Schaltfläche

Übernahme der Zufuhr/Abfuhr Dünger aus der Flächenbilanz

Schließen

# Dateneingabe Zufuhr Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

richtige Maßeinheit beachten, **nicht** in Prozent wie bei DBE

Aufnahme betriebsfremder Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	Lagerung für Biogas-anlage	Einheit t,m <sup>3</sup>	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para-meter-änderung
			N	P	K	N	P	K	
Gärrückstand flüssig (5 %TS)	<input type="checkbox"/>	1000	3,79	1,23	5,09	3790	1230	5090	*
	<input type="checkbox"/>								

Sind bei untersuchten Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft %-Werte angegeben, so sind die %-Werte mit 10 zu multiplizieren, um die Angaben in kg/t bzw. kg/m<sup>3</sup> zu erhalten.

3790 1230 5090 

Option zur Berechnung des betriebsindividuellen Bilanzwerte → Anrechnung der Lagerverluste von 5%

bei der Stoffstrombilanz keine Berücksichtigung von Aufbringverluste

# Dateneingabe Zufuhr Zukauf Mineraldünger

Zufuhr Mineraldünger											
Mineraldünger		Einheit	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung		
		dt	N	P	K	N	P	K			
N	Kalkammonsalpeter 27	150	27,00	0,00	0,00	4050	0	0			
NP	DAP 18+46	140	18,00	20,07	0,00	2520	2810	0			
NPK	NPK 18+12+17 neu	200	18,00	5,24	14,11	3600	1048	2822	n		
▶											



es können auch eigene Düngemittel eingetragen werden

- Art wählen (N, NP, NPK)
- neuen Namen vergeben,
- Gehalt an Stickstoff / Phosphor/ Kalium in kg eintragen
- für jede Änderung / eigene Angaben muss ein Beleg vorhanden sein

# Dateneingabe Zufuhr

## Zukauf/Zufuhr Saat- und Pflanzgut

Saat- ud Pflanzgut		Einheit	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para-
		dt	N	P	K	N	P	K	meter-
									änderung
▶	Ackerbohne (Sommer)	29	4,10	0,52	1,16	119	15	34	
	Silomais	3	1,38	0,35	0,42	4	1	1	
	Wintergerste	23	1,65	0,35	0,50	38	8	12	
	Winterweizen A,B	16	2,11	0,35	0,50	34	6	8	
*									

nur Getreide, Mais, Kartoffeln  
und großkörnige Leguminosen

Einheit beachten  
z.B. bei Silomais, über  
TKM umrechnen

195

30

55



# Dateneingabe Zufuhr

## Zukauf erworbenes Grobfutter für Wiederkäuer

Zufuhr Grobfuttermittel

Grobfuttermittel	Einheit dt FM	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung
		N	P	K	N	P	K	
Silomais (28% TS) <input type="text"/>	460	0,38	0,07	0,37	175	32	170	<input type="checkbox"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
					175	32	170	
unvermeidbare Nährstoffverluste:					34	6	33	
Nährstoffe Grobfutter:					209	38	203	

 Schließen

unvermeidliche Verluste erscheinen nicht im Ausdruck Stoffstrombilanz

### erworbenes Grobfutter für Wiederkäuer [dt]

Silomais (28% TS)	460	0,38	0,07	0,37	175	32	170
<b>Summe</b>					<b>175</b>	<b>32</b>	<b>170</b>

# Dateneingabe Zufuhr

## Zukauf/Zufuhr Futtermittel

Haken bei „Lagerung für Biogas“, Anrechnung von Lagerverlusten (5%)  
**nur** bei Berechnung des betriebsindividuellen Bilanzwertes

### Zufuhr Futtermittel

Futtermittel		Lagerung für Biogasanlage	Einheit	kg pro Einheit			gesamt in kg			Parameteränderung
			dt FM	N	P	K	N	P	K	
Einzelfutter	Pressschnitzel, siliert	<input type="checkbox"/>	800	0,38	0,03	0,11	304	24	88	
Einzelfutter	Rapsextraktionsschrot	<input type="checkbox"/>	460	5,43	1,07	1,37	2498	492	630	
Einzelfutter	Sojaextraktionsschrot, ungeschält, 50 % RP	<input type="checkbox"/>	920	7,04	0,62	1,94	6477	570	1785	
Futter-Rinder	Milchaustauscher (MAT) Mast, 20 % Rohfett	<input type="checkbox"/>	230	3,52	0,60	1,88	810	138	432	
Futter-Rinder	Mineralfutter Rind, Milchkuh, 12 % Ca, 8 % P	<input type="checkbox"/>	57,5	0,00	8,00	0,00	0	460	0	
Einzelfutter	Mais Korn (11% RP)	<input type="checkbox"/>	460	1,51	0,35	0,42	695	161	193	
	Pressschnitzel beprobt	<input type="checkbox"/>								
*		<input type="checkbox"/>								
							10784	1845	3128	

Auswahl aus Grund-, Einzel- und verschiedenen Mischfuttermitteln;  
bei Zukauf von nicht aufgeführten Futtermitteln oder abweichenden Gehalten  
können Name und Gehalte entsprechend Attest geändert werden

# Dateneingabe Zufuhr Zukauf/Zufuhr Tiere

Zufuhr Tiere													
	Tiere		kg/Stück	Einheit		kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung	
				Stück	dt	N	P	K	N	P	K		
	Rind	Kuh milchbetont	600			2,50	0,60	0,20					
	Schwein	Mastschwein	110			2,56	0,51	0,20					
	Geflügel	Junghenne	1,5			3,50	0,56	0,20					
..	Sonstige												
*		Schaf											
		Pferde bis 5 Monate											
		Pferde 5-36 Monate											
		Ziege											
		Kaninchen											
		Gehegewild											
		Sonstige											

Gewicht (kg/Stück) und Gehaltswerte sind vorgegeben,  
können aber abgeändert werden;  
Änderungen sind durch Nachweise zu belegen

# Dateneingabe Zufuhrseite sonstiger organischer Düngemittel

z.B. pflanzliche Gärsubstanz bei Biogasanlagen, Grünmasse Zwischenfr.

Zufuhr sonstige organische Düngemittel

sonstige organische Düngemittel		Einheit	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung
		t,m <sup>3</sup>	N	P	K	N	P	K	
<input type="checkbox"/>	Silagesickersaft (4 %TS)	<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>	Stroh (86 %TS)	<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>	Grünmasse Zw.frucht/Frucht (15 %TS)	<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>	Klärschlamm flüssig (<15%TM) (12 %TS)	<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>	Klärschlamm fest (>=15%TM) (30 %TS)	<input type="checkbox"/>							
<input type="checkbox"/>	Klärschlammkompost (50 %TS)	<input type="checkbox"/>							

Zufuhr sonstige organische Düngemittel

sonstige organische Düngemittel		na Ackerland	na Grünland
<input type="checkbox"/>	Grünmasse Zw.frucht/Frucht (15 %TS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Stroh (86 %TS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wahl der Fruchtart bei Zufuhr von Stroh oder Grünmasse

Wählen Sie eine Fruchtart aus:

sonstige organische Düngemittel		Einheit	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung
		t,m <sup>3</sup>	N	P	K	N	P	K	
<input type="checkbox"/>	Grünmasse Leguminosengemenge(grobkörnig), Ga	<input type="checkbox"/>	5,20	0,60	5,00				•
<input type="checkbox"/>	Stroh Winterweizen	<input type="checkbox"/>	5,00	1,30	11,60				•
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							

Datensatz: 3 von 3    Kein Filter    Suchen

# Dateneingabe Zufuhrseite

## N-Deposition

Zufuhr N-Deposition

N-Deposition	Einheit	kg pro Einheit	gesamt in kg	Para- meter- änderung
<a href="#">Ermittlung der N-Deposition für den Betriebsitz über das Umweltbundesamt</a>	ha	N	N	
N-Deposition	1	30,00	30	

Legen Sie Ihre Lesezeichen hier in der Lesezeichen-Symbolleiste ab, um schnell darauf zuzugreifen. [Lesezeichen verwalten...](#) ☐ Weitere Lesezeichen

NEUSTART UBA GISU KONTAKT IMPRESSUM DATENSCHUTZ

**Umwelt Bundesamt** Hintergrundbelastungsdaten Stickstoff  
Bezugszeitraum: Dreijahresmittelwert der Jahre 2013-2015

Basiskarten

Depositionswert:  $12 \text{ kg ha}^{-1} \text{ a}^{-1}$

Datenabfrage-/bestellung Weitere Informationen

**Hinweise zur Bedienung:**  
Mittels der Koordinateneingabe können Sie punktgenau in den vorgegebenen KRS den Depositionswert anzeigen lassen. Ab der Zoomstufe 9 wird an der Stelle des Mauszeigers der Depositionswert automatisch angezeigt. Sie können verschiedene Basiskarten wählen. Eine Orts- und PLZ-Suche steht innerhalb der Karte zur Verfügung.

**Erläuterungen und FAQ zu den Daten:**

**Landnutzungsklasse:**  
Ackerland

**Koordinateneingabe:**  
Koordinatenreferenzsystem (KRS) wählen:  
UTM Zone 32

Rechtswert:  Hochwert:

Anfrage starten

**Depositionswert:**

Cursorkoordinaten:  
Rechtswert: 749292 Hochwert: 5706118

**Datenbestellung:**  
Datennutzungsvereinbarung:

**Legende:**  
N-Deposition

# Dateneingabe Abfahrseite

für **2021** | **01.01.2021** bis **31.12.2021** | Betriebsgröße (Bilanzfläche\*):  
 ha Ackerland | ha Grünland | **Erstellungsdatum:** **15.11.2021**

GV:  | GV/ha:  |  ?  \*Flächen des Betriebes ohne Stilllegung, ohne landwirtschaftliche Flä  
 ?  davon Grobfutterfläche des Betriebes für Wiederkäuer

Gruppierung des Tierbestandes nach Anlage TB Agrarförderung  
 detaillierte Gruppierung des Tierbestandes nach Fütterungsverfahren  
 Gruppierung des Tierbestandes nach Anlage 1 DüV

diese Farbe: zusätzliche Eingaben bezogen auf Flächenbilanz

Schließen

Stickstoffanfall zur Ausbringung		Stickstoffabgabe	
Nährstoffe aus Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft			
Tierhaltung ( 4 )		<--- N-Verluste aus Tierhaltung	
Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft ( 1 )		Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft ( 1 )	
Mineraldünger ( 1 )		Mineraldünger ( 0 )	
Saat-, Pflanzgut ( 4 )		Saat-, Pflanzg. ( 0 )	pflanzl. Erzeugn. ( 8 )
erworbenes Grobfutter für Wiederkäuer ( 0 )		abgegebenes Grobfutter für Wiederkäuer ( 0 )	
Futtermittel ( 2 )	Tiere ( 2 )	Futtermittel ( 0 )	Tiere, tier. Erzeugn. ( 4 )
sonstige organische Düngemittel ( 1 )		sonstige organische Düngemittel ( 0 )	
N-Bindung Leguminosen ( 2 )			
sonstige Stoffe ( 0 )	N-Deposition ( 0 )	sonstige Stoffe ( 0 )	

Ermittlung des für den Betrieb zulässigen N-Bilanzwertes

# Dateneingabe Abfahrseite

## N-Verluste aus Tierhaltung

Verluste werden bei der Berechnung des betriebsindividuellen Bilanzwertes benötigt und automatisch berechnet

N-Verluste aus Tierhaltung

Tierhaltung		Nährstoffanfall je Platz bzw. Tier pro Jahr [kg] N	Nährstoffverluste pro Jahr [kg] Nges	Parameter-änderung	GV
<input type="checkbox"/> Rind Kälber über 3 bis 6 Monate (ohne Mastkälber); allgemein	belgte Stallpl./Tiere Stallplatz: 5	Stalltage: 365 Weidetage: 0 Düngerart: Mist N-Anrechnung % 1): 70 25,70	Durchgänge/Umtriebe pro Jahr: 39		
<input type="checkbox"/> Rind Weibliche Zuchtrinder über 6 Monate bis 1 Jahr; allgemein	belgte Stallpl./Tiere Stallplatz: 10	Stalltage: 365 Weidetage: 0 Düngerart: Mist N-Anrechnung % 1): 70 36,11	Durchgänge/Umtriebe pro Jahr: 2 108		4,0
<input type="checkbox"/> Rind Weibliche Zuchtrinder über 1 Jahr bis 2 Jahre; allgemein	belgte Stallpl./Tiere Stallplatz: 20	Stalltage: 365 Weidetage: 0 Düngerart: Mist N-Anrechnung % 1): 70 55,59	Durchgänge/Umtriebe pro Jahr: 1 334		12,0
<input type="checkbox"/> Rind Weibliche Zuchtrinder über 2 Jahre (ohne Kühe); allgemein	belgte Stallpl./Tiere Stallplatz: 5	Stalltage: 365 Weidetage: 0 Düngerart: Mist N-Anrechnung % 1): 70 68,54	Durchgänge/Umtriebe pro Jahr: 4 103		5,0
<input type="checkbox"/> Rind Milchkühe; allgemein	belgte Stallpl./Tiere Kuh u. Jahr: 63	Stalltage: 365 Weidetage: 0 Düngerart: Mist N-Anrechnung % 1): 70 134,00	Durchgänge/Umtriebe pro Jahr: 1 2533		75,6
<input type="checkbox"/> Rind Kälber unter 3 Monaten (ohne Mastkälber); 0-12 Wochen; 67,5 kg Zuwachs; allgemein	belgte Stallpl./Tiere Stallplatz: 6	Stalltage: 365 Weidetage: 0 Düngerart: Mist N-Anrechnung % 1): 70 16,47	Durchgänge/Umtriebe pro Jahr: 4 30		0,8
* <input type="checkbox"/>	belgte Stallpl./Tiere	Stalltage: 365 Weidetage: 0	Durchgänge/Umtriebe pro Jahr:		
1) Berücksichtigung von Stall- und Lagerungsverlusten, bei Weidetagen werden 25 % der N-Menge angerechnet.		Summen:	3147		98,7
		N-Brutto ohne Verluste:	10485		

Stall- und Lagerungsverluste

Schließen

# Dateneingabe Abfuhrseite Verkauf / Abgabe Minereraldüngung

Abfuhr Mineraldünger											
Mineraldünger				Einheit	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para-
				dt	N	P	K	N	P	K	meter-
											änderung
NP		Nitrophos 20+20 (+0+2)		100	20,00	8,73	0,00	2000	873	0	
▶											
								2000	873	0	

Schließen

hier können auch Mineraldünger aus älteren Beständen aufgeführt sein (Lagerbestände)  
d. b. , dass diese Mineraldünger nicht auf der aktuellen Zufuhrseite erscheinen

# Dateneingabe Abfuhrseite Saat- und Pflanzgut

ha Ackerland ha Grünland

Abfuhr Saat- ud Pflanzgut

Saat- ud Pflanzgut	Einheit dt	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung
		N	P	K	N	P	K	
Buchweizen, Ganzpflanze	30	1,65	0,31	0,43	50	9	13	

50 9 13

Schließen

betrifft Restmengen von zugekauften Saat- und Pflanzgut

Abfuhr von Ernteprodukte als Saat- und Pflanzgut sind unter dem Punkt „Abgabe pflanzliche Erzeugnisse“ einzutragen

# Dateneingabe Abfuhrseite

## Verkauf/Abgabe pflanzliche Erzeugnisse

es sind die im Bezugsjahr tatsächlich verkauften/abgegebenen Erntegüter einzutragen,

nicht anzugeben sind:

- Lagerbestände
- Ernteprodukte die der Fütterung der eigenen Tiere dienen
- Ernteprodukte als innerbetriebliches Saatgut
- abgegebenes Grobfutter, wenn es unter dieser Rubrik bereits erfasst ist
- Ernteprodukte für die eigene Biogasanlage

# Dateneingabe Abfuhrseite

## Verkauf/Abgabe pflanzliche Erzeugung

Abfuhr pflanzliche Produkte(Verkauf)

pflanzliche Produkte(Verkauf)		Einheit	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung
		dt	N	P	K	N	P	K	
Körnerfrücl	Wintergerste (12% RP) Korn		1,65	0,35	0,50	0	0	0	
Hülsenfrücl	Erbse (Winter) (26% RP) Korn		3,60	0,48	1,16				
Hülsenfrücl	Erbse (Sommer) (26% RP) Korn		3,60	0,48	1,16				
Futter - Nic	Deutsches Weidelgras (20% TS)		0,53	0,07	0,54				
Futter - Nic	Welsches Weidelgras (20% TS)		0,53	0,07	0,54				
*									
						0	0	0	

- für jedes pflanzliches Produkt sind Richtwerte hinterlegt, diese können geändert werden
- es können auch eigene Produkte eingetragen werden

für geänderte bzw. eigene Werte muss ein Beleg / Attest vorliegen

# Dateneingabe Abfuhrseite Verkauf/Abgabe Futtermittel

Abfuhr Futtermittel											
	Futtermittel		Einheit	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung	
				N	P	K	N	P	K		
	Einzelfutter	Pressschnitzel, siliert	800	0,38	0,03	0,11	304	24	88		
	Einzelfutter	Mais Korn (11% RP)	460	1,51	0,35	0,42	695	161	193		
	Einzelfutter	Rapsextraktionsschrot	460	5,43	1,07	1,37	2498	492	630		
	Einzelfutter	Sojaextraktionsschrot, ungeschält, 50 % RP	920	7,04	0,62	1,94	6477	570	1785		
	Futter-Rinder	Milchaustauscher (MAT) Mast, 20 % Rohfett	230	3,52	0,60	1,88	810	138	432		
	Futter-Rinder	Mineralfutter Rind, Milchkuh, 12 % Ca, 8 % P	57,5	0,00	8,00	0,00	0		0		
*											
							10784	1385	3128		



- Restmengen an nicht verwerteten Futter
- werden Futtermittel selber hergestellt und als diese in Verkehr gebracht, dann sind diese hier auf zu führen  
allerdings darf dann z. B. das Getreide nicht unter Abgabe „pflanzliche Erzeugnisse“ erscheinen



# Dateneingabe Abfuhrseite

## Verkauf/Abgabe tierische Erzeugnisse

Abfuhr Tiere, tierische Produkte

Tierprodukte	Schlacht- gewicht kg	kg/Stück	Einheit		kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung
			Stück	dt	N	P	K	N	P	K	
Rind Kuh milchbetont	200	434,8	1	4,35	2,50	0,60	0,20	11	3	1	
Rind Kuh milchbetont		400	1	4	2,50	0,60	0,20	10	2	1	
Schwein Mastschwein	100	126,6	5	6,33	2,56	0,51	0,20	16	3	1	
Schwein Mastschwein		110	5	5,5	2,56	0,51	0,20	14	3	1	
Produkt Kuhmilch(3,0% Eiweiß)		1000			0,47	0,10	0,14				
								51	11	4	

Schließen

Datensatz: 6 von 6 Kein Filter Suchen

### Eingabemöglichkeiten

- Schlachtgewicht, dann wird kg/ Stück ergänzt
  - oder
  - kg / Stück
- für beide Optionen ist die Stückzahl anzugeben  
auch tote Tiere (Verluste) sind aufzuführen

# Dateneingabe Zufuhr/Abfuhrseite

## Zufuhr bzw. Abfuhr sonstige organische Stoffe

Abfuhr sonstige organische Düngemittel											
sonstige organische Düngemittel											
		Einheit t,m <sup>3</sup>	kg pro Einheit			gesamt in kg			Para- meter- änderung		
			N	P	K	N	P	K			
	Silagesickersaft (4 %TS)		1,40	0,30	3,40	0	0	0			
	Kartoffelfruchtwasser (4 %TS)		2,90	0,49	5,04	0	0				
	Grüngutkompost (0 %TS)										
*											

BESyD

 Geben Sie die Gehalte der untersuchten Inhaltsstoffe ein!

OK

Sonstige Stoffe sind in der StoffBiV nicht definiert  
darunter sind Stoffe zu verstehen, die in größeren Mengen (ab 0,5 kg N/ha)  
direkt auf der landwirtschaftlich genutzten Fläche oder über dem Weg der  
Fütterung und Ausscheidung der Tiere bzw. mit dem Mist –und Gülleanfall  
düngewirksam werden können  
z.B. verschiedene Einstreu, eigener erzeugter Kompost

# Bilanzberechnung Zeitraum 2019 - 2021

### Dateneingabe

**Neu**  **Ändern**

Feldstück-Schlag

**Wichtig! Kontrollpflichtige Berichte als pdf speichern!** pdf ?

1 2 4 Seiten **Ergebnisse**

**Anzeigen**  **Drucken**

Untersuchungszyklus P K Mg Ziel Gehaltsklasse P K Mg

4  pdf-Datei

Schlagauswahl 1 Schlagauswahl 2 aktueller Schlag

### Datenimport, -export

Import Daten

Export Empfehlungen, Bilanzen

Export Messwerte, sonstige Daten

Export düngerechtliche Mitteilungspflicht für Betriebe mit Flächen in Sachsen-Anhalt

### Information

Hinweise, Nachrichten

Einstellungen

Sicherung der Betriebsdateien

Information zum Programm

# Bilanzberechnung Zeitraum 2019 - 2021

Geben Sie den Zeitraum für die Bilanzberechnung ein :

von Erntejahr  bis Erntejahr

P,K-Oxidform

Gruppierung des Tierbestandes nach Anlage TB Agrarförderung

detaillierte Gruppierung des Tierbestandes nach Fütterungsverfahren

Gruppierung des Tierbestandes nach Anlage 1 DüV

Wählen Sie die Gruppierung des Tierbestandes, für die Sie Daten eingegeben haben. Fehlen Daten des Tierbestandes, kann die Bilanz nicht richtig berechnet werden.

Anzeigen	Drucken
<input type="checkbox"/> Stoffstrombilanz Betrieb	<input type="checkbox"/> Drucken pdf-Datei
<input type="checkbox"/> Zulässiger N-Bilanzwert Stoffstrombilanz	<input type="checkbox"/> Drucken pdf-Datei
<input type="checkbox"/> Stoffstrombilanz Betrieb gesamt	<input type="checkbox"/> Drucken pdf-Datei

berechneter zulässiger N-Bilanzwert wird auf dem Bericht "Stoffstrombilanz gesamt" ausgegeben

# Ermittlung des betriebsindividuellen maximal zulässigen Bilanzwertes

r 2019 | 01.01.2019 bis 31.12.2019 | Betriebsgröße (Bilanzfläche\*):  
 ha Ackerland | ha Grünland

GV: 0,0 | GV/ha: 0,0 | 90 ? 25 | 0 ? 0

\*Flächen des Betriebes ohne Stilllegung, ohne landwirtschaftliche Flächen  
 davon Grobfutterfläche des Betriebes für Wiederkäuer

Gruppierung des Tierbestandes nach Anlage TB Agrarförderung  
 detaillierte Gruppierung des Tierbestandes nach Fütterungsverfahren  
 Gruppierung des Tierbestandes nach Anlage 1 DüV

diese Farbe: zusätzliche Eingaben bezogen auf Flächenbilanz

Schließen

Stickstoffanfall zur Ausbringung		Stickstoffabgabe	
Nährstoffe aus Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft			
Tierhaltung ( 6 )		<--- N-Verluste aus Tierhaltung	
Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft ( 1 )		Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft ( 1 )	
Mineraldünger ( 3 )		Mineraldünger ( 0 )	
Saat-, Pflanzgut ( 0 )		Saat-, Pflanzg. ( 0 )	pflanzl. Erzeugn. ( 1 )
Futtermittel ( 2 )	Tiere ( 0 )	Futtermittel ( 0 )	Tiere, tier. Erzeugn. ( 4 )
sonstige organische Düngemittel ( 0 )		sonstige organische Düngemittel ( 3 )	
N-Bindung Leguminosen ( 2 )			
sonstige Stoffe ( 0 )	N-Deposition ( 1 )	sonstige Stoffe ( 0 )	

in Angaben in 0 sind die Anzahl der eingetragenen Datensätze

Ermittlung des für den Betrieb zulässigen N-Bilanzwertes

# Ermittlung des betriebsindividuellen maximal zulässigen Bilanzwertes

für  **Ermittlung des für den Betrieb zulässigen N-Bilanzwertes**

	kg N
1. Zulässiger N-Überschuss je ha nach der Düngeverordnung (Summe für den Betrieb)	<input type="text" value="50"/>
2. N-Verluste im Stall und bei der Lagerung von Wirtschaftsdüngern	<input type="text" value="0"/>
3a. N-Verluste bei der Lagerung von zugekauften Gärsubstraten pflanzlicher Herkunft in Biogasbetrieben	<input type="text" value="0"/>
3b. N-Verluste bei der Lagerung von eigenen Gärsubstraten pflanzlicher Herkunft in Biogasbetrieben eigene gelagerte pflanzliche Gärsubstrate Menge [t]: <input type="text"/> durchschnittl. N-Gehalt [kg/t]: <input type="text"/>	<input type="text" value="0"/>
4. N-Verluste bei der Lagerung von Gärückständen in Biogasbetrieben	<input type="text" value="0"/>
5a. N-Verluste bei der Aufbringung von betriebseigenen tierischen organischen Düngemitteln	<input type="text" value="0"/>
5b. N-Verluste bei der Aufbringung von betriebseigenen pflanzlichen organischen Düngemitteln aufgebrachte eigene pflanzliche org. Düngemittel Menge [t]: <input type="text"/> durchschnittl. N-Gehalt [kg/t]: <input type="text"/>	<input type="text" value="0"/>
6. N-Verluste bei der Aufbringung von aufgenommenen organischen Düngemitteln	<input type="text" value="0"/>
7. N-Verluste bei der Lagerung von Grobfutter	<input type="text" value="0"/>
8. N-Verluste bei der Weidehaltung	<input type="text" value="0"/>
<b>9. N-Bilanzwert des Betriebes</b>	<input type="text" value="50"/>

dieser wird gebildet aus

- dem zulässigen N-Überschuss von 50 kg N/ha, bezogen auf die LN bei flächenlosen Betrieben wird aus rechentechnischen Gründen 1 ha angegeben
- und der Aufsummierung aller im Betrieb entstehenden Verluste

# Ermittlung des betriebsindividuellen maximal zulässigen Bilanzwertes

**Berechnung des zulässigen Bilanzwertes für Stickstoff<sup>1</sup>**

	Beschreibung	ha bzw. kg N je Betrieb				Wert in kg N je Betrieb
1.	Zulässiger Stickstoffüberschuss je Hektar nach der Düngerverordnung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Anlage 3 in Hektar	x	50 kg N/ha <sup>5</sup>	=	
2.	Stickstoffverluste im Stall und bei der Lagerung von Wirtschaftsdüngern in tierhaltenden Betrieben	Stickstoffausscheidung der Tierhaltung nach der Düngerverordnung <sup>2</sup>	x	Wert aus Tabelle 2 <sup>2</sup>	/ 100 =	
3.	Stickstoffverluste bei der Lagerung von Gärsubstraten pflanzlicher Herkunft in Biogasbetrieben	Stickstoffzufuhr über Substrate pflanzlicher Herkunft in die Biogasanlage <sup>3</sup>	x	5	/ 100 =	
4.	Stickstoffverluste bei der Lagerung von Gärrückständen in Biogasbetrieben	Stickstoffzufuhr über Substrate in die Biogasanlage <sup>3</sup>	x	Wert aus Tabelle 2	/ 100 =	
5.	Stickstoffverluste bei der Aufbringung von betriebseigenen organischen Düngemitteln	Stickstoffaufbringung mit betriebseigenen organischen Düngemitteln <sup>4</sup>	x	Wert aus Tabelle 3	/ 100 =	
6.	Stickstoffverluste bei der Aufbringung von aufgenommenen organischen Düngemitteln	Stickstoffaufbringung mit aufgenommenen organischen Düngemitteln <sup>4</sup>	x	Wert aus Tabelle 3	/ 100 =	
7.	Stickstoffverluste bei der Lagerung von Grobfutter	Stickstoffabfuhr von Grobfutterflächen nach § 8 Absatz 3 Satz 1 der Düngerverordnung	x	10	/ 100 =	
8.	Stickstoffverluste bei der Weidehaltung	Stickstoffausscheidung der Tierhaltung nach der Düngerverordnung <sup>2</sup> x Anzahl der Weidetage	x	75	/ 100 =	
9.			Bilanzwert je Betrieb; Summe der Werte aus den Zeilen 1 bis 8			

# Ermittlung des betriebsindividuellen maximal zulässigen Bilanzwertes

Pflanzliche Erzeugnisse, die als Gärsubstrat für die Biogasanlage bestimmt sind und zwischen gelagert werden, müssen mit Menge und Gehalten manuell mit Gesamtmenge und durchschnittl. N-Gehalt eingegeben werden

Pflanzliche Düngemittel, welche im Betrieb erzeugt und wieder aufgebracht werden, müssen mit Menge und Gehalten manuell mit Gesamtmenge und durchschnittlichen N-Gehalt eingegeben werden

Ermittlung des für den Betrieb zulässigen N-Bilanzwertes

für 2019		Ermittlung des für den Betrieb zulässigen N-Bilanzwertes	
		kg N	
1. Zulässiger N-Überschuss je ha nach der Düngeverordnung (Summe für den Betrieb)		50	
2. N-Verluste im Stall und bei der Lagerung von Wirtschaftsdüngern		0	
3a. N-Verluste bei der Lagerung von zugekauften Gärsubstraten pflanzlicher Herkunft in Biogasbetrieben		0	
3b. N-Verluste bei der Lagerung von eigenen Gärsubstraten pflanzlicher Herkunft in Biogasbetrieben		0	
eigene gelagerte pflanzliche Gärsubstrate Menge [t]: <input type="text"/>		durschn. N-Gehalt [kg/t]: <input type="text"/>	
4. N-Verluste bei der Lagerung von Gärrückständen in Biogasbetrieben		0	
5a. N-Verluste bei der Aufbringung von betriebseigenen tierischen organischen Düngemitteln		0	
5b. N-Verluste bei der Aufbringung von betriebseigenen pflanzlichen organischen Düngemitteln		0	
aufgebrachte eigene pflanzliche org. Düngemittel Menge [t]: <input type="text"/>		durschn. N-Gehalt [kg/t]: <input type="text"/>	
6. N-Verluste bei der Aufbringung von aufgenommenen organischen Düngemitteln		0	
7. N-Verluste bei der Lagerung von Grobfutter		0	
8. N-Verluste bei der Weidehaltung		0	
9. N-Bilanzwert des Betriebes		50	

# Erstellung und Bewertung des jährlichen N-Saldos des zulässigen Bilanzwertes für Betriebe mit Fläche

## Anlage 3

Tabelle 2: Erfassung der Daten für die betriebliche Stoffstrombilanz

	Zufuhr	N in kg	P/P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> in kg	Abgabe	N in kg	P/P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> in kg
1.	Düngemittel insgesamt			Pflanzliche Erzeugnisse		
2.	davon Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft			Tierische Erzeugnisse		
3.	davon sonstige organische Düngemittel			Düngemittel insgesamt		
4.	Bodenhilfsstoffe			davon Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft		
5.	Kultursubstrate			davon sonstige organische Düngemittel		
6.	Pflanzenhilfsmittel			Bodenhilfsstoffe		
7.	Futtermittel			Kultursubstrate		
8.	Saatgut, Pflanzgut und Vermehrungsmaterial			Pflanzenhilfsmittel		
9.	Landwirtschaftliche Nutztiere			Futtermittel		
10.	Stickstoffzufuhr durch Leguminosen			Saatgut, Pflanzgut und Vermehrungsmaterial		
11.	Sonstige Stoffe			Landwirtschaftliche Nutztiere		
12a.				Sonstige Stoffe		
12b.	unvermeidliche Verluste <sup>3)</sup>			erforderliche Zuschläge <sup>3)</sup>		
13.	<b>Summe der Nährstoffzufuhr je Betrieb</b> in kg Nährstoff aus Zeilen 1 und 4 bis 11			<b>Summe der Nährstoffabgabe je Betrieb</b> in kg Nährstoff aus Zeilen 1 bis 3 und 6 bis 12		
14.	<b>Summe der Nährstoffzufuhr je Betrieb</b> in kg Nährstoff/ha <sup>1)</sup>			<b>Summe der Nährstoffabgabe je Betrieb</b> in kg Nährstoff/ha <sup>1)</sup>		
15.	<b>Differenz zwischen Nährstoffzufuhr und -abgabe je Betrieb</b> in kg Nährstoff					
16.	<b>Differenz zwischen Nährstoffzufuhr und -abgabe</b> in kg Nährstoff/ha <sup>1)</sup>					
17.	<b>Stickstoffdeposition im Betrieb über den Luftpfad</b> in kg N/ha <sup>2)</sup>					

<sup>1)</sup> Nicht bei Betrieben ohne landwirtschaftlich genutzte Flächen.

<sup>2)</sup> Die Stickstoffdeposition ist auf der Grundlage des letzten gültigen Hintergrundbelastungsdatensatzes Stickstoffdeposition des Umweltbundesamtes (<http://gis.uba.de/webseite/depo1>) am Betriebssitz zu ermitteln.

<sup>3)</sup> nach § 6 Absatz 2 Satz 3 StoffBilV können die genehmigten Verluste/Zuschläge eingetragen werden; Abstimmung mit dem LfULG erforderlich; Zuschläge Vorzeichen (+), Verluste Vorzeichen (-)

# Erstellung und Bewertung des jährlichen N-Saldos des zulässigen Bilanzwertes für Betriebe ohne Fläche

## Anlage 5:

### Ermittlung des für den Betrieb zulässigen Bilanzwertes für N <sup>1</sup>

	Beschreibung	ha bzw. kg N je Betrieb	Werte des Betriebes					Wert in kg N je Betrieb
1.	Zulässiger Stickstoffüberschuss je Hektar	Landwirtschaftlich genutzte Fläche aus der jährlichen betrieblichen Stoffstrombilanz in Hektar		X	50 kg N/ha		=	
2.	Stickstoffverluste im Stall und bei der Lagerung von Wirtschaftsdüngern in tierhaltenden Betrieben	Stickstoffausscheidung der Tierhaltung nach DüV <sup>2</sup>		X	Wert aus Tabelle 2 <sup>2</sup>	/ 100	=	
3.	Stickstoffverluste bei der Lagerung von Gärsubstraten pflanzlicher Herkunft in Biogasanlagen	Stickstoffzufuhr über Substrate pflanzlicher Herkunft in die Biogasanlage <sup>3</sup>		X	5	/ 100	=	
4.	Stickstoffverluste bei der Lagerung von Gärrückständen in Biogasbetrieben	Stickstoffzufuhr über Substrate in die Biogasanlage <sup>3</sup>		X	Wert aus Tabelle 2	/ 100	=	
5.	Stickstoffverluste bei der Aufbringung von betriebseigenen organischen Düngemitteln	Stickstoffaufbringung mit betriebseigenen organischen Düngemitteln <sup>4</sup>		X	Wert aus Tabelle 3	/ 100	=	
6.	Stickstoffverluste bei der Aufbringung von aufgenommenen organischen Düngemitteln	Stickstoffaufbringung mit aufgenommenen organischen Düngemitteln <sup>4</sup>		X	Wert aus Tabelle 3	/ 100	=	
7.	Stickstoffverluste bei der Lagerung von Grobfutter	N-Menge der im Betrieb gelagerten Grobfuttermittel <sup>5</sup>		X	10	/ 100	=	
8.	Stickstoffverluste bei der Weidehaltung	Stickstoffausscheidung der Tierhaltung nach DüV <sup>2</sup> × Anzahl der Weidetage		X	75	/ 100	=	
9.				<b>Bilanzwert je Betrieb;</b> Summe der Werte aus Zeilen 1 bis 8				

<sup>1</sup> Landwirtschaftliche Betriebe und Biogasbetriebe sind getrennt zu berechnen.

<sup>2</sup> Jede Tierart, Aufstellungsart und Weidehaltung ist getrennt zu berechnen.

<sup>3</sup> Angabe nur bei Biogasbetrieben; alle Substrate in die Biogasanlage sind zu berücksichtigen, jedoch nicht für im Betrieb angefallenen Wirtschaftsdünger.

<sup>4</sup> Jedes organische Düngemittel ist getrennt zu berechnen; die Stall- und Lagerverluste werden dem abgebenden Betrieb, die Aufbringungsverluste dem aufnehmenden Betrieb zugerechnet.

<sup>5</sup> Die N-Menge ergibt sich aus dem N-Gehalt aller im Betrieb gelagerten Grobfuttermittelmengen



# Erstellung und Bewertung des dreijährigen N-Saldos des zulässigen Bilanzwertes

## Anlage 4:

Dreijährige betriebliche Stoffstrombilanz, gleitende Mittelwerte für Stickstoff (N) und Phosphor (P)  bzw. Phosphat (P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>)

- Zutreffendes bitte ankreuzen -

### Erfassung der Hintergrunddaten für die dreijährige betriebliche Stoffstrombilanz

1. Eindeutige Bezeichnung des Betriebes (Name; Anschrift Betriebssitz):

2. Beginn des ersten nach § 3 Absatz 2 Satz 3 festgelegten Bezugsjahres (Tag.Monat.Jahr):

3. Ende des letzten nach § 3 Absatz 2 Satz 3 festgelegten Bezugsjahres (Tag.Monat.Jahr):

4. Datum der Erstellung (Tag.Monat.Jahr):

### Betriebliche Stoffstrombilanz im Durchschnitt mehrerer aufeinanderfolgender Jahre der jährlichen betrieblichen Stoffstrombilanzen

					N kg/Betrieb <input type="checkbox"/> oder kg/ha <input type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen.			175 kg/ha oder be- rechneter Wert nach Anlage 4 Ta- belle 1 Zeile 9 Stoff- BilV	P <input type="checkbox"/> oder P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> <input type="checkbox"/> kg/Betrieb <input type="checkbox"/> oder kg/ha <input type="checkbox"/> Zutreffendes bitte ankreuzen.		
		Bezugs- jahr	LN (ha)	GV	Zufuhr	Abgabe	Differenz	Zulässiger Bilanzwert	Zufuhr	Abgabe	Differenz
1.	1. Bezugsjahr										
2.	2. Bezugsjahr										
3.	3. Bezugsjahr										
4.	Betriebsdurch- schnitt										